

30172-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Neubau Wasserwerk Mennekrath: Leistungen im Bereich Bauwerke

OJ S 11/2024 16/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Wasserwerk Mennekrath: Leistungen im Bereich Bauwerke

Beschreibung: Neubau des Wasserwerks Mennekrath: Vergabe der Leistungen im Bereich "Bauwerke"

Kennung des Verfahrens: 3f14193f-b670-4a8a-bad4-d7e8289b2823

Interne Kennung: 063/068_Los 1_Bauwerke

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252120 Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen, 45260000 Dachdeckerarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262670 Metallbauarbeiten, 45300000 Bauinstallationsarbeiten, 45400000 Baufertigstellung, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 800 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Weitere Hinweise: === 1) Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber für den Teilnahmewettbewerb - unter dem in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Link - bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. === 2) Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind unverzüglich und spätestens 10 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. === 3) Alle weiteren Informationen zu diesem

Vergabeverfahren wie Änderungen der Leistungsbeschreibung, Beantwortung von Bewerber-/Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link über die Vergabeplattform bereitgestellt. Bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ist der Bewerber verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. === 4) Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen und bis spätestens zum Ende der Teilnahmefrist vorzulegen. Der Teilnahmeantrag muss in elektronischer Form eingereicht werden. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ist ausschließlich über das Portal der Deutschen eVergabe unter dem in dieser Auftragsbekanntmachung angegebenen Link möglich. === 5) Eine Einreichung des Teilnahmeantrags per E-Mail, Telefax oder in schriftlicher Form ist nicht zulässig. === 6) Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die für die Erstellung der Teilnahmeanträge und die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen. === 7) Sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, macht die Auftraggeberin von der Möglichkeit gemäß § 45 Abs. 3 SektVO Gebrauch, die Zahl der Teilnehmer anhand festgelegter objektiver Kriterien zu reduzieren und wird nur eine begrenzte Zahl an Bewerbern (hier: maximal fünf Bewerber) zur Abgabe eines Angebots auffordern. Die Auswahl der begrenzten Zahl der Bewerber erfolgt anhand: --- der vom Bewerber zum Nachweis der Eignung eingereichten Unternehmensreferenzen: Hierzu werden die vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unternehmensreferenzen im Hinblick auf die Anzahl und die inhaltliche Qualität bewertet. Dabei erhält der Bewerber für jede Referenz, die die geforderten Mindestanforderungen (vgl. EU-Bekanntmachung und Anlage 3) erfüllt, einen Punkt. Darüber hinaus erhält der Bewerber weitere Punkte (max. drei Punkte), wenn die jeweilige Referenz hinsichtlich des Projekt- und Leistungsumfangs über die genannten Mindestanforderungen erheblich hinausgeht. Hierbei können max. zwei Punkte erlangt werden, wenn der Projektumfang, d.h. insbesondere der Auftragswert bzw. der Leistungszeitraum bzw. die Kapazität der jeweiligen Anlage die hier genannten (Mindest-) Anforderungen deutlich übersteigt (mindestens das 1,5-fache). Ebenso wird berücksichtigt, ob die Leistungen als Unterauftragnehmer und oder Hauptauftragnehmer erbracht wurden (max. 1 Punkt bei Hauptauftragnehmer).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Wasserwerk Mennekrath: Leistungen im Bereich Bauwerke
Beschreibung: Beabsichtigt ist der Neubau des Wasserwerks Mennekrath. == Die Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH („KWW“) betreibt nördlich von Erkelenz das Wasserwerk („WW“) Mennekrath. Das WW Mennekrath wurde Anfang der 1980er Jahre errichtet und versorgt derzeit den Bereich Erkelenz mit Trinkwasser. Die derzeitige Aufbereitungsmenge des WW Mennekrath beträgt ca. 480 m³/h. Des Weiteren betreiben die KWW das WW Holzweiler. Das WW Holzweiler fördert derzeit Trinkwasser ins WW Uevekoven und wird von dort ins Netz weitergeleitet. Zukünftig entfällt das WW Holzweiler, sodass das Rohwasser von der Brunnengalerie Holzweiler zum neuen WW Mennekrath gefördert und dort aufbereitet werden soll. Derzeit wird das Rohwasser aus den unmittelbar umliegenden Brunnen gewonnen. In der ersten Aufbereitungsstufe wird das zusammengeführte Rohwasser der Brunnengalerien (Mennekrath und Holzweiler) mit Luftsauerstoff in Oxidatoren angereichert. In der zweiten Aufbereitungsstufe wird das Wasser mittels Sandfiltration gefiltert, um Eisen und Mangan herauszufiltern. Nach der Filtration wird das Filtrat mittels zwei Entsäuerungsanlagen entsäuert und im Anschluss das aufbereitete Wasser in zwei Trinkwasserbehältern mit jeweils einem Nutzvolumen von 1.500 m³ zwischengespeichert. Aus den beiden Trinkwasserbehältern wird das Trinkwasser schließlich mittels zwei Netzpumpwerken ins Netz Erkelenz und zum WW Uevekoven gefördert. Das neue WW Mennekrath soll zukünftig eine dauerhafte Aufbereitungsleistung von Q_{max} 1.025 m³/h erzielen Um die zukünftige geforderte Aufbereitungsleistung von 1.025 m³/h zu sichern, wird eine Filterhalle mit anschließenden Trinkwasserbehältern notwendig. Das neue WW Mennekrath wird auf dem Brunnengelände der KWW in der Nähe des alten WW Mennekrath errichtet. Zusätzlich zum neuen WW Mennekrath werden noch eine Energiestation, ein Absetzbecken und ein Notüberlaufschacht errichtet. Die Brunnengalerien Mennekrath und das bestehende WW Mennekrath werden während der hier ausgeschriebenen Leistungen für die Trinkwasserversorgung des Bereichs Erkelenz weiterhin betrieben und sind durch den Auftragnehmer während der Bauzeit

entsprechend zu sichern. === HINWEIS: Die Gesamtleistung wird in einzelnen Losen (Gewerken) gesondert ausgeschrieben. Gegenstand des hiesigen Vergabeverfahrens sind dabei die Leistungen im Bereich Bauwerke für den Neubau des WW Mennekrath. === Dies umfasst die Leistungen für die Errichtung einer Filterhalle, zwei Wasserkammern, eines Energiegebäudes, einem Absetzbecken und einem Notüberlaufschacht. Die Bauwerke sind aus Stahlbeton in Fertigteilbauweise zu errichten. Die Leistungen der Ausbaugewerke (Dach- und Klempnerarbeiten, Metallbau-, Estrich- und Fliesenarbeiten sind ebenfalls Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind insbesondere folgende Leistungen/Leistungsgebiete gemäß Leistungsverzeichnis: -- Durchführung der Baustelleneinrichtung; -- Erbringung von Erdarbeiten; -- Errichtung von Bauwerken in Fertigteilbauweise; -- Erbringung von Dachabdichtungsarbeiten; -- Erbringung von Metallbauarbeiten; -- Erbringung von Estricharbeiten; -- Erbringung von Fliesenarbeiten; -- Durchführung der Baustellenreinigung; -- ggf. Erbringung sonstiger Leistungen im Zusammenhang mit der Errichtung der Bauwerke. === Die konkreten Leistungsinhalte und die Einzelheiten zum Vergabegegenstand ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis Los 1 „Bauwerke“ (Anlage 1 inkl. Anlagenkonvolut 1a). Zum Gesamtprojekt wird zudem auf die „Allgemeine Leistungsbeschreibung zum Gesamtprojekt Neubau WW Mennekrath“ (Anlage 1b) verwiesen. === HINWEIS: NICHT Gegenstand des hiesigen Vergabeverfahrens sind folgende Leistungen, die in separaten Losen ausgeschrieben werden: -- Los 2: Stahlbauarbeiten (Treppenanlagen, Geländer, Gitterroste und sonstige Stahlkonstruktionen); -- Los 3: Sanitärarbeiten; -- Los 4: Malerarbeiten (innen und außen); -- Los 5: Außenanlagen, bestehend aus Verkehrsflächen, Entwässerungs- und Zaunanlagen; -- Los 6: Außenrohrleitungen; -- Los 7: Anlagentechnik (vgl. EU-Auftragsbekanntmachung vom 29.12.2023, Veröff.Nr. 00794688-2023, ABl. S. 251/2023); -- Los 8: Elektrotechnik.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252120 Bau von Wasseraufbereitungsanlagen, 45252126 Bau von Trinkwasseraufbereitungsanlagen, 45260000 Dachdeckarbeiten und Spezialbauarbeiten, 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45262670 Metallbauarbeiten, 45300000 Bauinstallationsarbeiten, 45400000 Baufertigstellung, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 11/11/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber muss seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§ 122 GWB) mit der Einreichung seines Teilnahmeantrages nachweisen. Hierzu hat der Bewerber die in dieser Bekanntmachung genannten Nachweise mit seinem Teilnahmeantrag einzureichen. Ausländische Bewerber können anstelle der nachfolgend genannten Eignungsnachweise auch vergleichbare, andere Eignungsnachweise vorlegen. Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die aufgeführten Erklärungen mit dem Angebot vorzulegen - soweit zu den einzelnen Eignungsanforderungen nicht abweichend geregelt. Alle vom Auftraggeber für das Vergabeverfahren unter dem in dieser Bekanntmachung genannten Link bereit gestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne fehlende Eignungsnachweise nachzufordern, ist hierzu aber nicht verpflichtet. ----- Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sind vom Bewerber folgende NACHWEISE zu erbringen: === 1.) Soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht: unbeglaubigter AUSZUG aus dem Handelsregister, nicht älter als 6 Monate. === 2.) EIGENERKLÄRUNG über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. === 3.) EIGENERKLÄRUNG über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB. === 4.) EIGENERKLÄRUNG nach VO (EU) 2022/833 über die Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen. === 5.) ANGABEN zum Unternehmen (-- Sitz des Unternehmens, -- Gegenstand des Unternehmens, -- Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur (zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit), mit der Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Bewerbers sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung (vgl. Anlage 3 der Vergabeunterlagen). ----- Eine BEWERBERGEMEINSCHAFT hat mit ihrem Teilnahmeantrag zudem eine von allen Mitgliedern unterzeichnete ERKLÄRUNG abzugeben, in der für den Fall der Auftragsausführung -- die Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft erklärt ist, -- alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet wird, -- bestätigt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder – auch im Vergabeverfahren – rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften. ----- Beabsichtigt der Bewerber keine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft zu bilden, zum Nachweis seiner Eignung aber dennoch auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Wege einer Unterbeauftragung oder in sonstiger Weise zu verweisen (EIGNUNGSLEIHE), so muss der Bewerber auch für den jeweiligen Eignungsleihgeber die erforderlichen Erklärungen und Unterlagen vorlegen sowie seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen - z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers - nachweisen (§ 47 SektVO). Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber folgende NACHWEISE zu erbringen: === 1.) EIGENERKLÄRUNG über den gesamten Jahresumsatz (in Euro/ netto) innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2020-2022). --- MINDESTANFORDERUNG: Gefordert wird ein durchschnittlicher Mindestjahresumsatz in Höhe von 10.000.000,00 EUR netto für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020-2022). -- Zur Erfüllung der Mindestanforderung genügt es, wenn dieser Mindestjahresumsatz entweder im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020-2022) oder alternativ zumindest im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr erreicht wird. Bei Nichterfüllen der Mindestanforderung führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. --- HINWEIS: Im Falle einer Bewerbergemeinschaft werden die durchschnittlichen Umsätze aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Es kommt daher auf die Summe der addierten durchschnittlichen Jahresumsätze an. === 2.) EIGENERKLÄRUNG zum Bestehen einer branchenüblichen Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer marktüblichen Deckung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden zur Abdeckung sämtlicher Schäden, die unter diesem Auftrag entstehen können, oder zur Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Falle der Auftragserteilung. --- MINDESTANFORDERUNG: Die geforderte Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung muss folgende Deckungssummen aufweisen: -- für Personen- und Sachschäden: mindestens 2.000.000,00 EUR (1-fach maximiert je Versicherungsjahr) und -- für Vermögensschäden: mindestens 200.000,00 EUR (1-fach maximiert je Versicherungsjahr). --- HINWEIS: Bei Nichterfüllen der Mindestanforderung ist die für die Auftragsausführung erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers nicht gegeben. Der Teilnahmeantrag des betroffenen Bewerbers ist in der Folge vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber folgende NACHWEISE zu erbringen: === 1.) REFERENZEN über vergleichbare erbrachte Leistungen im Bereich Errichtung von Bauwerken für vergleichbare Anlagen, d.h. über die Errichtung und die erfolgreiche technische Abnahme für vergleichbare Anlagen (Wasserwerk o.ä. Anlagen), die mit den Eigenschaften des ausgeschriebenen Projektes vergleichbar sind und die in den letzten fünf (5) Jahren vor Veröffentlichung der Bekanntmachung umgesetzt wurden. Die Anlagen sind dann als vergleichbar anzusehen, wenn durch die vorgelegten Referenzen folgende Kriterien erfüllt sind (MINDESTANFORDERUNGEN): -- a) Neubau eines Trinkwasserspeicher in Fertigteilbauweise, Trinkwasserspeichergröße mind. 1.000 m³ Nutzvolumen; -- b) Neubau einer Halle in Stb.-Fertigteilbauweise, umbauter Raum mind. 12.500 m³; -- c) Durchführung von Erdarbeiten innerhalb eines Bauvorhabens (Aushub und Entsorgung) mit einem Gesamtvolumen von mind. 7.500 m³. --- HINWEIS: Die vorgenannten Anforderungen a) bis c)

sind jeweils Mindestanforderungen an die Referenzen. Die Erfüllung der Mindestanforderungen a) bis c) muss jeweils mindestens einmal nachgewiesen werden. Der Nachweis kann dabei durch Vorlage einer Referenz oder mehrerer Referenzobjekte nachgewiesen werden. --- Die Referenzen sind in Form von EIGENERKLÄRUNGEN in einer Liste in der Reihenfolge ihrer Übereinstimmung und Vergleichbarkeit mit diesem Vorhaben mit den folgenden ANGABEN aufzuführen: -- Auftraggeber des Referenzprojekts; -- soweit datenschutzrechtlich möglich: Ansprechpartner (inkl. Kontaktdaten); -- Beschreibung der durch das Unternehmen selbst erbrachten Leistungen (inkl. Angabe , ob diese als Hauptauftragnehmer oder Unterauftragnehmer erbracht wurden); -- Auftragswert/-umfang; -- Zeitraum der Leistungserbringung. --- HINWEIS: Bei Nichterfüllen der Mindestanforderung führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft werden die Referenzen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft betrachtet. Es kommt daher auf die von den Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegten Referenzen an. == 2.) EIGENERKLÄRUNG über die Anzahl der im Jahresdurchschnitt jeweils Beschäftigten des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte (inkl. mitarbeitende Inhaber*Innen in den letzten drei Jahren (2020-2022). Anzugeben sind dabei allein die gewerblichen Arbeitnehmer in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), d.h. die Anzahl der Beschäftigten ist auf Basis einer Vollzeitstelle (40 Std. Arbeitszeit pro Woche) anzugeben. Teilzeitstellen sind anteilig im Verhältnis zur Vollzeitstelle anzugeben (z.B. sind zwei Teilzeitstellen mit 20 Std. wöchentlicher Arbeitszeit als ein VZÄ anzugeben). --- MINDESTANFORDERUNG: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl inkl. der Führungskräfte (inkl. mitarbeitende Inhaber*Innen) in den letzten drei Jahren (2020-2022) muss mindestens 25 Beschäftigte inkl. Führungskräfte (inkl. mitarbeitende Inhaber*Innen) betragen. --- HINWEIS: Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft werden die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen aller Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft addiert. -----

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f14193f-b670-4a8a-bad4-d7e8289b2823

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/02 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3f14193f-b670-4a8a-bad4-d7e8289b2823

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/02/2024 12:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 102 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: == 1.) Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. == 2.) Im Fall der Eignungslleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungslleiher gemäß § 47 Abs. 3 SektVO. == 3.) Der Bieter hat zudem im Rahmen der Angebotsabgabe eine Verpflichtungserklärung über die Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLog) und des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG) mit dem Angebot einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen ggf. näher erläutert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von

Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines

Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird hingewiesen, insbesondere auf die Vorschrift des § 160 GWB, die folgenden Wortlaut hat: === "§ 160 GWB - Einleitung, Antrag: (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 [GWB] durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 [GWB] bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 [GWB]. § 134 Absatz 1 Satz 2 [GWB] bleibt unberührt." ===

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

Registrierungsnummer: 10377

Postanschrift: Am Wasserwerk 5

Stadt: Wegberg

Postleitzahl: 41844

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Telefon: +49 51154580

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: be7d1aca-9d44-4df6-83d7-0c83ad0b1273

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221-1473055

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3f14193f-b670-4a8a-bad4-d7e8289b2823 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/01/2024 12:48:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 30172-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 11/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/01/2024